

IX ZB 93/95

# BUNDESGERICHTSHOF

## BESCHLUSS

vom

8. Februar 1996

in dem Entschädigungsrechtsstreit

Raymonde R [REDACTED],  
B [REDACTED], [REDACTED], A [REDACTED], Belgien,

Klägerin und Beschwerdeführerin,

- Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Uwe [REDACTED],  
Bu [REDACTED], Be [REDACTED] -

g e g e n

Land N [REDACTED],  
vertreten durch die Bezirksregierung D [REDACTED],  
(Abteilung Wiedergutmachung),  
T [REDACTED]straße [REDACTED], D [REDACTED],

Beklagter und Beschwerdegegner

Der IX. Zivilsenat des Bundesgerichtshofs hat  
durch die Richter Dr. Kreft, Stodolkowitz, Kirchhof,  
Dr. Fischer und Dr. Ganter

am 8. Februar 1996  
beschlossen:

Die sofortige Beschwerde der Klä-  
gerin gegen die Nichtzulassung der Re-  
vision im Urteil des 13. Zivilsenats  
des Oberlandesgerichts Düsseldorf  
vom 16. November 1995 wird zurückge-  
wiesen.

Die außergerichtlichen Kosten des  
Beschwerdeverfahrens hat die Klä-  
gerin zu tragen.

#### G r ü n d e

Ein gesetzlicher Grund für die Zulassung der Revision  
liegt nicht vor (§ 219 Abs. 2 BEG).

Die Voraussetzungen für eine Abhilfe nach den Zweit-  
verfahrensrichtlinien in Verbindung mit den von den Ent-  
schädigungsreferenten der Länder am 2./3. Februar 1988 be-  
schlossenen Änderungen hat das Berufungsgericht im Ein-  
klang mit der Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs ver-  
neint. Entgegen der Auffassung der Klägerin weicht das Be-

- 3 -

rufungsurteil nicht ab von dem Urteil des Bundesgerichtshofs vom 14. März 1991 - IX ZR 284/90, LM (H. 2/1992) § 211 BEG 1956 Nr. 23 = NJW-RR 1992, 56 f. In dieser Entscheidung hat der Bundesgerichtshof die Frage, unter welchen Voraussetzungen die materielle Gerechtigkeit in besonders gelagerten Einzelfällen ein Absehen von der Anwendung der Fristen der Zweitverfahrensrichtlinien erfordert, grundsätzlich geklärt. Der vorliegende Rechtsstreit gibt zu darüber hinausgehenden grundsätzlichen oder rechtsfortbildenden Erwägungen keinen Anlaß.

Kreft

Fischer

Stodolkowitz

Ganter

Kirchhof

Hinweis: Auch Teile der Urteilssammlung sind als Datenbank nach §§ 87a ff. UrhG geschützt.



**JLaw – Gesetze und Urteile**  
Kostenlos  
Über 200 Gesetze [\(mobile App\)](#)



[JLaw – für Android](#)



[JLaw – für iOS](#)